



KOBLENZ-APP
DEIN BEGLEITER
IN DER STADT!

SEHENSWERT

- Altstadt**
- Rathaus
 - Schängelbrunnen
 - Citykirche am Jesuitenplatz
 - Vikariehaus mit Glockenspiel
 - Johannes-Müller-Denkmal
 - Michaelskapelle
 - Drouvensches Haus
 - Geburtsaus von Henriette Sontag
 - Am Plan
 - Alte Feuerwache
 - Vier Türme
 - Geburtsaus von Fritz Zimmer
 - Torbogenschloß
 - Altes Münzmeister Haus
 - Haus Metternich
 - Portal des ehemaligen Dominikaner-Klosters
 - Balduinbrücke, Balduin-Denkmal
 - Alte Burg
 - Liebfrauenkirche
 - Peter-Friedhofen-Kapelle/Haus
 - Brunnenhof Königspfalz
 - Bürrsheimer Hof
 - Altes Kauf- und Danzhaus mit Augenroller
 - Unterm Stern
 - Altes Hafenam
 - Florinskirche, Florinsgarten
 - Dreikönigenhaus
 - Deutscher Kaiser
 - Kaiser-Wilhelm-Denkmal
 - Deutsches Eck
 - Ludwig Museum
 - Deutscherherrenhaus
 - Blumenhof
 - Kastor-Brunnen
 - Basilika St. Kastor
 - Altes Rheimmuseum
 - St. Jakobus Kapelle
 - Koblenzer Hof
 - Historiensäule
 - Görreshaus
 - Von-Lassaulx'sches Haus
 - Mittelrhein-Museum Koblenz
 - Forum Confluentes und Romantikum

- Rheinanlagen und Schloss**
- Schiffsbrücke Koblenz-Ehrenbreitstein
 - Pegelhaus, ehemaliger Rheinkran
 - Preußisches Regierungsgebäude
 - Max-von-Schenkenhof-Denkmal
 - Skulptur von Lucien Wercollier
 - Görres-Denkmal
 - Gedenktafel Hans-Wilhelm-Mutzbauer
 - Königshalle
 - Coblenzer Rheinbrücke, Eisenbahnndenkmal
 - Hochwassersäule
 - Weindorf mit Traubenträgerbrunnen
 - Kurfürstliches Schloss mit Grand Café
 - Vater Rhein und Mutter Mosel
 - Deinhard-Kellermuseum
 - Obelisk
 - Theater Koblenz
- Ehrenbreitstein**
- Coene'sche Haus
 - Kapuziner Kirche, Kapuziner Kloster
 - Konrad Haus
 - Mutter-Beethoven-Haus
 - Rhein-Museum
 - Kreuzkirche
 - Dähler Born
 - Schrägtaufzug
 - Ehrenmal des Heeres
 - Festung Ehrenbreitstein mit Landesmuseum und DJH Jugendherberge
 - Archäologische Sammlung
 - Fort Helfenstein
 - Pagerie
 - Dikasterialgebäude

- Weitere Sehenswürdigkeiten**
- Luisenturm
 - Fort Asterstein
 - St. Peter und Paul Kirche
 - Peter-Josef-Lenné-Denkmal
 - Prinzessin-Luise-Tempel
 - Kaiserin-Augusta-Denkmal
 - Kirche St. Josef
 - Schloss Stolzenfels
 - Fritz-Michel-Denkmal
 - Rheinisches Fastnachtsmuseum
 - Fort Konstantin
 - Löwentor (Ehem. Feste Kaiser Alexander)
 - Hauptfriedhof
 - Christuskirche
 - Friedrich-Mohr-Denkmal
 - Barbara-Denkmal
 - Herz-Jesu-Kirche
 - St. Elisabeth Kirche
 - Jüdischer Friedhof
 - Synagoge
 - Mosellum
 - Wehrtechnische Studiensammlung
 - Feste Franz / Franzosenfriedhof
 - Neuendorfer Flesche
 - DB Museum

MEHR ERLEBEN – WENIGER ZAHLEN

KOBLENZ CARD ab 9,80€ Einzelkarte

Erhältlich: **TOURIST-INFORMATION im Forum Confluents**

Eine Einrichtung der Stadt Koblenz
Zentralplatz 1 · 56068 Koblenz
Fon: +49 (0)261-19433

KOBLENZ-APP
DEIN BEGLEITER
IN DER STADT!

...NEU ENTDECKEN
www.koblenz-app.de

IMPRESSUM
Herausgeber: Koblenz-Touristik GmbH
Geschäftsführer: Claus Hoffmann
Fon: +49(0)261/30388-21 · Bahnhofplatz 7 · D-56068 Koblenz
Konzept, Gestaltung: Koblenz-Touristik GmbH
Bildnachweise: Eigenfotos der Leistungsträger; Beier, Helmut; Eberle, Adolf; Frey, Thomas; Gauls – Die Fotografen; Groß, Josef; Harstall, Bogdan; Jäckel, Hans-Georg; Juraschek, Godard; Katz, Dominik; Koblenz-Touristik; Nelli, Frank; Nickolay, Swantje; Pfeuffer, Ulrich; GdKE Rheinland-Platz; PIEL media; Stadtverwaltung Koblenz; Wirtgen, Rolf

Mit der Darstellung wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben.
Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen. Stand: März 2019.

KULTURZENTRUM FESTUNG EHRENBREITSTEIN | LANDES-MUSEUM KOBLENZ & SEILBAHN



Vom Deutschen Eck aus mit der Seilbahn Koblenz 850 m über den Rhein hoch zum Plateau der Festung Ehrenbreitstein. Aus den Panoramakabinen bietet sich ein toller Blick auf die Stadt und in das UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal. Die Fahrt ist übrigens 100 Prozent barrierefrei.

Die Festung Ehrenbreitstein gehört zu den größten erhaltenen Festungen Europas. Hier oben erwartet Sie ein lebendiges, modernes Kulturzentrum mit spannender Geschichte und einer Fülle an Veranstaltungen, vier große Ausstellungshäuser, eine Erlebnisroute durch die Geschichte mit multimedialem Inszenierung, Gastronomie u.v.m.

Öffentliche Festungsführung
5.000 Jahre Geschichte des Ehrenbreitsteins. Von Wehrbauten der Römer und Burgen der Ritter bis hin zur preußischen Festungsanlage – bei einem geführten Rundweg durch die Präsentation an „originalen Schauplatzen“ wird Geschichte lebendig.

DATUM	In der Zeit von April bis Oktober an Samstagen und Sonntagen
UHRZEIT	11.00 Uhr DAUER: ca. 1 Stunde
TREFFPUNKT	Entrée-Gebäude Festung Ehrenbreitstein
TICKETS	Zahlbar beim Gästeführer am Treffpunkt!

5,00€ p.P. Führung | 7,00€ p.P. Eintritt Festung

SCHRÄGAUFZUG



Alternativ zur Seilbahn erreichen Sie die Festung Ehrenbreitstein auch mit dem Schrägaufzug im Stadtteil Ehrenbreitstein auf der rechten Rheinseite.

JETZT GEHT'S RUND

Mit Seilbahn, Schrägaufzug und Fähre die Festung Ehrenbreitstein und Koblenz entdecken.

NUR 19,90 €
1 Ticket, 4 Stationen, viele Erlebnisse!

SCHIFFFAHRT AUF RHEIN UND MOSEL



Ein Highlight einer jeden Koblenz Reise ist nach wie vor das Rhein- oder Mosellum vom Wasser aus bei einer entspannten Schiffstour zu erleben. Wenn historische Burgen, Schlösser und Festungen vorbei gleiten, finden Sie die Eindrücke der Flussreisenden wieder, die seit Jahrhunderten Rhein und Mosel befahren haben. Bei den vielen Angeboten an Themen-, Panorama- und Rundfahrten ist sicher für jeden etwas dabei! Freuen Sie sich auf die Schönheit zweier einzigartiger Landschaften!

Tipp: Mit dem historischen Schaufelradschiff Goethe durch das Mittelrheintal! Das detailgetreu restaurierte Schaufelradschiff Goethe aus dem Jahr 1913 führt Sie von Koblenz bis Rüdesheim und zurück.



WEIN & GASTRONOMIE IN KOBLENZ



Neben exzellenten Winzern an Rhein- und Mosel bietet Koblenz auch eine abwechslungsreiche Gastronomie-Landschaft. Von überregionalen Spezialitäten bis hin zu original Koblenzer Köstlichkeiten, wie Dunks und Debbekecho, ist alles dabei. Koblenz ist eine Stadt zum Wohlfühlen und Genießen und liefert das perfekte Ambiente für Genusstouren.

DIE KOBLENZER WINZER

Hier finden Sie eine Auflistung der Winzer, geordnet nach Stadtteilen.

- EHRENBREITSTEIN**
- Weingut Göhlen** Inhaber Georg Schmidt
Mühlental 33 · 56077 Koblenz-Ehrenbreitstein · Fon: +49 (0)261-77322
- Weingut Weinhaus Wagner**
Mühlental 23 · 56077 Koblenz-Ehrenbreitstein · Fon: +49 (0)261-73614
- GÜLS**
- Weingut Hahn**
Neustraße 2 · 56072 Koblenz-Güls · Fon: +49 (0)261-42203
- Weingut Lunnebach**
Am Mühlbach 46 · 56072 Koblenz-Güls · Fon: +49 (0)261-44320
- Weingut Johannes Müller**
Stauseestr. 22 · 56072 Koblenz-Güls · Fon: +49 (0)261-42560
- Weingut Toni Müller**
Am Mühlbach 96 · 56072 Koblenz-Güls · Fon: +49 (0)261-408808
- Weingut Schwaab** Inhaber Christof Schwaab
In der Laach 93 · 56072 Koblenz-Güls · Fon: +49 (0)261-4030840
- Weingut Spurzem**
Am Zehnthof 12 · 56072 Koblenz-Güls · Fon: +49 (0)261-45864
- LAY**
- Weinbau (Addi) Rolf Göbel**
St.-Martin-Straße 40 · 56073 Koblenz-Lay · Fon: +49 (0)2606-502
- Weinbau Rainer Kollmann**
Kaufunger Straße 50 · 56073 Koblenz-Lay · Fon: +49 (0)2606-2472
- Weingut Hans Mader**
Marienstätterstraße 8 · 56073 Koblenz-Lay · Fon: +49 (0)2606-2592
- Weinbau Joachim Mader**
Kapellenstraße 23 · 56073 Koblenz-Lay · Fon: +49 (0)2606-2321/2336

- MOSELWEISS**
- Antoniushof Weingut Toni Reif**
Koblenzstr. 29 · 56073 Koblenz-Moselweiß · Fon: +49 (0)261-46434
- Weinbaubetrieb Josef Sauerborn**
Koblenzer Str. 31 · 56073 Koblenz-Moselweiß · Fon: +49 (0)261-46432

Deinhard Kellermuseum

Eine spannende Zeitreise im Kellermuseum des Deinhard-Stammhauses.

Deinhardplatz 3
56068 Koblenz
Fon: +49 (0)261-9115150
E-Mail: info@deinhard.de
www.deinhard.de

VERANSTALTUNGEN 2019

- 14.04.–03.11. **HighTech Römer – Familienausstellung** – Festung Ehrenbreitstein
- 18.–22.04. + 26.–28.04. **FestungsLeuchten** – Festung Ehrenbreitstein
- 30.04.–05.05. **Blüten- und Weinfest in Koblenz-Güls**
- 01.05. **Saisonöffnung Koblenzer Gartenkultur**
- 17.–19.05. **Landpartie** – Festung Ehrenbreitstein
- 30.05.+01.–02.06. **Historienspiele** – Festung Ehrenbreitstein
- 02.06. **Kaiserin Augusta – Das Fest**
- 02.–10.06. **Koblenz Intern. Guitar Festival & Academy**
14. & 15.06. **Electronic Wine**
- 05.–07.07. **Altstadtfest Koblenz**
- 19.–21.07. **Weltmusikfestival Horizonte** – Festung Ehrenbreitstein
- 26.–28.07. **GAUKLERFESTUNG** – Festung Ehrenbreitstein
- 09.–11.08. **Koblenzer Sommerfest zu „Rhein in Flammen“**
- 06.09.–05.10. **Koblenzer Oktoberfest**
- 07.09. **Lange Nacht der Koblenzer Museen**
- 08.09. **Koblenz Marathon**
- 13.–15.09. **43. Koblenzer SchängelMarkt**
- 27.–29.09. **Koblenzer Weinfest im Stadtteil Lay**
- 27.10. **Großes Drachenfest & Herbstvergnügen** – Festungspark & Festung Ehrenbreitstein
- 22.11.–22.12. **Koblenzer Weihnachtsmarkt**

Lust auf Stadt

Entdecken Sie Koblenz mit seinem vielfältigen kulturellen Angebot, den zahlreichen Museen, seinen geschichtsträchtigen Plätzen, den kleinen Boutiquen und großen Einkaufsgalerien. Es gibt viel zu sehen und viel zu erleben.

Unsere Broschüre „Führungen 2019“ informiert Sie über spannende Stadt- und Erlebnisführungen.

FÜHRUNGEN

ROMANTISCHE ALTSTADT KOBLENZ

Begeben Sie sich auf einen Rundgang durch die historische Altstadt und lernen Sie eine der ältesten Städte Deutschlands kennen.



TÄGLICH
April bis Oktober

HAUPTSAISON DATUM/UHRZEIT	April bis Oktober Täglich 10.30 Uhr und samstags zusätzlich 15.00 Uhr Saturdays 03.00 pm Guided tour in English
DAUER	Ca. 2 Stunden
TICKETS	Tourist-Information im Forum Confluentes

7,00€ Erwachsene p.P. **3,50€** Kinder bis 12 Jahre

AUF NÄCHTLICHER WACHT

Begleiten Sie einen Koblenzer Nachtwächter auf seinem Kontrollgang durch das Revier rund um die Liebfrauenkirche. Lernen Sie das Koblenz des Jahres 1870 und seine Geschichten kennen.



9,50€ Erwachsene p.P.
7,50€ Kinder bis 12 Jahre

SCHLENDERPROBE mit Michael Hörter

Bei dieser Führung zu ganz besonderen Orten, die nicht immer zugänglich sind, verknüpft Michael Hörter mit einem Augenzwinkern außergewöhnliche Geschichten und köstliche Weine. Es werden 6 verschiedene Weine (0,1l) gereicht.



27,90€ Erwachsene p.P.

HEILIGE, HEXE, HUCKEWEIWER mit Marlis Weiß

Begleiten Sie Lisbeth, die Markfrau, durch die Koblenzer Altstadt und erfahren Sie, gewürzt in Mundart, Interessantes und Nachdenkliches zu besonderen „Koblenzer Leut“ und ihren Gewohnheiten.



15,00€ Erwachsene p.P.
10,00€ bis 18 Jahre p.P. ohne Dähler Drobbe

GEOCACHING – AUF DEN SPUREN DES FROSCHKÖNIGS

Die spannende GPS-gesteuerte Stadtbesichtigung durch Koblenz. Eine Stadtrallye als Schatzsuche begleitet von Michael Catrein.



12,00€ Erwachsene p.P.
6,00€ Kinder bis 12 Jahre

WEIHNACHTLICHE FÜHRUNGEN

Erkunden Sie mit einem erfahrenen Gästeführer die romantische Altstadt Koblenz zur Weihnachtszeit und folgen Sie dem Herrnhuter Stern.



7,00€ Erwachsene p.P.
3,50€ Kinder bis 12 Jahre

Ausführliche Informationen & Termine finden Sie in der Broschüre „Führungen 2019“. Fon: +49 (0)261-19433

ALTSTADT-EXPRESS KOBLENZ

Eine entspannte Stadtrundfahrt mit dem Altstadt-Express Koblenz führt auf einer Strecke von rund vier Kilometer vorbei an den herausragenden Sehenswürdigkeiten von Koblenz. Tickets: Tourist-Information Koblenz.



KOBLENZ AN RHEIN UND MOSEL

Altstadt

Am weltweit bekanntesten Deutschen Eck, wo sich Rhein und Mosel nach kurvenreichem Lauf treffen, liegt eine der schönsten und ältesten Städte Deutschlands: Koblenz, die Bundesgartenschau Stadt. Hier haben Kaiser, Könige und Fürsten residiert und viele Künstler haben sich von der einzigartigen Landschaft inspirieren lassen. Heute zieht Koblenz Besucher aus der ganzen Welt an.

Wir laden Sie zu einem unvergesslichen Besuch ein. Flanieren Sie entlang der dreieinhalb Kilometer langen Uferpromenade. Entdecken Sie verwinkelte Gassen. Genießen Sie die abwechslungsreiche Gastronomie auf einem der Plätze in der malerischen Altstadt oder bummeln Sie durch die vielen großen und kleinen Geschäfte der Innenstadt. Einen spannenden Überblick gewährt die täglich stattfindende Führung „Romantische Altstadt Koblenz“.



Rathaus am Jesuitenplatz
Erbaut im Zeichen der Gegenreformation waren die beiden Rathausgebäude einst ein Jesuitenkloster mit Gymnasium. Das Rathausgebäude II wurde 1582–1670, das Rathausgebäude I 1694–1701 erbaut. Seit 1895 dient der Gebäudekomplex als Koblenzer Rathaus. Die unterschiedliche Fassadengestaltung von Spätrenaissance und Frühbarock ist deutlich erkennbar. Sehenswert sind die Fresken über dem Treppenaufgang im Gebäudeteil I, die von dem italienischen Meister Lucaes stammen.



Schängelbrunnen
Die Figur des ungezogenen kleinen Jungen auf dem 1940 von dem Bildhauer Carl Bürger geschaffenen Brunnen stellt den „Kowelenzer Schängel“ dar. Ein Schängel ist eigentlich ein kleiner „Schang“, was wiederum die lokale Verballhornung des französischen Vornamens „Jean“ ist. Nach volkstümlicher Überlieferung war „Schängel“ zunächst eine unfreundliche Bezeichnung des Ergebnisses nichtehelicher deutsch-französischer Beziehungen. Heute verstehen sich alle echten Koblenzer als Schängel und lieben den kleinen Kerl, der für Witz, Schlagfertigkeit und rheinische Lebensart steht.



Am Plan
Seit Jahrhunderten wichtigstes Kommunikationszentrum. Er wurde als Markt-, Turnier-, Veranstaltungs- und Richtplatz genutzt. Der Brunnen erinnert an den Bau der ersten Wasserleitung in Koblenz. Bis 1973 beherbergte das an der Nordseite gelegene und heute durch Restaurants genutzte Gebäude, die Feuerwache der Berufsfeuerwehr.



Haus Metternich am Münzplatz
Der Name des Platzes erinnert an die ehemalige kurfürstliche Münze. Erhalten ist das Münzmeisterhaus von 1763. Im „Haus Metternich“ gegenüber wurde 1773 Clemens Wenzeslaus von Metternich geboren, der dem Hause Habsburg als Außenminister und Staatskanzler diente. Als „Kutscher Europas“ leitete er 1814/15 den Wiener Kongress, auf dem auch entschieden wurde, dass das Rheinland an Preußen fiel. Koblenz wurde Hauptstadt der neuen preußischen Rheinprovinz.



Alte Burg
Heinrich von Finstingen, Kurfürst von Trier, errichtete im 13. Jahrhundert diese „Trutzburg“ gegen die nach Selbstständigkeit strebenden Koblenzer Bürger. Ursprünglich war die Burg der Sitz der Ministerialenfamilie von der Arken. Heute befindet sich hier das Stadttarchiv.



Liebfrauenkirche
Die auf dem höchsten Punkt der Stadt erbaute „Overpfarkerk“ war die Hauptpfarkirche von Koblenz. Wie die verschiedenen Baustile beweisen, die sich an ihr zeigen, haben alle Jahrhunderte zur Gestaltung dieser Bürgerkirche beigetragen. Die 1693 nach Plänen Sebastianus erbauten, 1944 zerstörten und 1955 wiederhergestellten Zwiebelhauben sind das Wahrzeichen der Stadt. Das reich ausgestattete Kircheninnere ist einen Besuch wert.



Forum Confluentes
Das Kulturzentrum „Forum Confluentes“ gilt als architektonisches Meisterwerk der deutsch-niederländischen Star-Architekten Bentheim-Crouwel. Es vereint Kunst, Kultur und Bildung unter einem Dach und lädt ein, Koblenz neu zu entdecken. Das Forum Confluentes bietet dem Mittelrhein-Museum, dem Romanticum, der StadtBibliothek und der Tourist-Information ein neues aufregendes Zuhause.



Romanticum
Die interaktive Erlebnisausstellung. Auf 800 qm unternehmen Sie als virtueller Gast eines Dampfschiffes eine fantastische Zeitreise durch das UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal. Dabei begegnen Ihnen die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten, trutzige Burgen und die bizarre Felslandschaft von der Festung Ehrenbreitstein bis zur Loreley. Sie erleben die Rheinromantik des 19. Jahrhunderts hautnah und lernen den Fluss mit all seinen spannenden Sagen und Märchen kennen. Alles Erlebte können Sie auf Ihrer Eintrittskarte speichern und zu Hause am Computer aufrufen. www.romanticum.de



Altes Kauf- und Danzhaus
Der Florinsmarkt war in alter Zeit der politische und wirtschaftliche Mittelpunkt der Stadt. Daran erinnern das Alte Kaufhaus, das Schöffenhof und der Bürrsheimer Hof, eine der schönsten Gebäudegruppen der Stadt. Im alten Kauf- und Danzhaus befand sich bis 2012 das Mittelrhein-Museum (seit 2013 im Forum Confluentes). Der „Augenroller“ unter der Uhr am Alten Rathaus erinnert der Sage nach an den 1536 in Koblenz enthaupteten „Raubritter“ Johann Lutter von Kobern. Im Schöffenhof tagte einst das Stadtgericht. Der Bürrsheimer Hof diente bis 1938 als Synagoge.



Florinskirche
De pijlerbasiliek met zijn drie schepen, tegenwoordig een protestants kerk, start uit de 12de eeuw. Onder de Gotische اسپینgen resten van een Romeinse stadstoren. Het daartegenover gelegen Pfarrhaus, de pastorie van de Liebfrauen, markeert de plek waar het vroegere kerngebouw van het Franke koningshof uit de 6de eeuw heeft gestaan.



Deutsches Eck
Seit der Niederlassung des Deutschen Ritterordens am Zusammenfluss von Rhein und Mosel im Jahre 1216 hieß diese Stelle Deutsches Eck. Vorgelagert war eine Sandbank, später ein Schutzfelsen. Dieses Gelände wurde Ende des 19. Jahrhunderts aufgeschüttet und darauf 1897 das Denkmal für Kaiser Wilhelm I. errichtet. Im März 1945 durch Artilleriebeschuss zerstört widmete Theodor Heuß den reitlosen Sockel 1953 zum Mahmal der deutschen Einheit um. Seit 1993 befindet sich eine Nachbildung des Standbildes wieder am alten Platz. TIPP: Der eindrucksvolle Kopf des alten Kaiserdenkmals ist noch heute im Mittelrhein-Museum zu bestaunen.



Deutscherherrenhaus mit Ludwig Museum
Von dem Gebäudekomplex des Deutschen Ordens, der sich 1216 am Zusammenfluss von Rhein und Mosel niederließ – daher der Name „Deutsches Eck“ – ist der Rheinbau erhalten, in dem sich nach wechselvoller Geschichte seit 1992 das Ludwig-Museum befindet. Es konzentriert sich auf moderne, vor allem französische Kunst. Der Aachener Schokoladenfabrikant und Kunstsammler Peter Ludwig (1925–96) war ein gebürtiger Koblenzer. Zusammen mit der benachbarten St. Kastor Basilika behütet das einstige Ordensgebäude den idyllischen Blumenhof, eine Oase der Ruhe am betriebsamen Deutschen Eck.



Basilika St. Kastor
Die Stiftskirche war Schauplatz bedeutender historischer Ereignisse. In dem 836 von dem Trierer Erzbischof Hetti geweihten Gotteshaus fanden 842 die Verhandlungen der Söhne Kaiser Ludwigs des Frommen statt, die im darauffolgenden Jahr zum Teilungsvertrag von Verdun führten. Die fünf unteren Geschosse der Türme der Westfassade wurden um 1100 gebaut. Der schöne Chor entstand Mitte des 12. Jahrhunderts. 1991 erhob Papst Johannes Paul II. die Kirche in den Rang einer Basilika minor.



Historiensäule auf dem Görresplatz
In der Mitte des Görresplatzes steht der Brunnen mit seiner ca. 10 Meter hohen Historiensäule. Er ist ein Geschenk des Landes Rheinland-Pfalz an die Stadt Koblenz zur 2.000-Jahrfeier 1992. Der Künstler und Bildhauer Jürgen Weber erzählt in 10 übereinander gereihten, dreidimensional dargestellten Szenen die Geschichte der Stadt Koblenz von der Römerzeit bis heute.



Rheinanlagen und Schloss
Die 3,5 Kilometer langen Rheinanlagen auf der linken Rheinseite bestehen aus dem Konrad-Adenauer-Ufer und den Kaiserin-Augusta-Anlagen. Die Prinzessin des Hauses Sachsen-Weimar, später preußische Königin und Kaiserin Augusta, schuf diese traumhaft schönen Anlagen zusammen mit Fürst Pückler-Muskau und dem genialen Landschaftsgärtner Peter Joseph Lenné (Sanssouci, Pfaueninsel u.v.m.) Mitte des 19. Jahrhunderts. Im Rahmen der Bundesgartenschau 2011 wurden die Rheinanlagen neu gestaltet. Es ist ein prachtvoller Uferboulevard entstanden, gesäumt von bedeutenden Sehenswürdigkeiten. Angefangen vom Rheinkran aus dem 17. Jahrhundert über das Kurfürstliche Schloss mit den großzügigen Sitzstufen direkt am Rhein bis hin zum Kaiserin-Augusta-Denkmal.



Preußisches Regierungsgebäude
Das an eine staufische Kaiserpfalz erinnernde Gebäude wurde zwischen 1902 und 1906 in neoromanischem Stil errichtet. Es war Sitz der königlich-preußischen Regierung des Regierungsbezirks Koblenz. Kaiser Wilhelm II. griff in die Baugestaltung, durchaus zu deren Vorteil, ein. Heute beherbergt das Gebäude zusammen mit dem benachbarten ehemaligen Hotel „Koblenzer Hof“ das Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung.



Kaiserin-Augusta-Anlagen und Görres-Denkmal
Seine Rheinanlagen verdankt Koblenz Kaiserin Augusta, der Gemahlin Wilhelms I. Sie zählen zu den schönsten am ganzen Rhein mit Rasenflächen, Busch- und Baumgruppen in stetem Wechsel. Dazwischen Inschriften, Reliefs, Büsten, Skulpturen und Denkmäler, darunter das Denkmal der Kaiserin selbst und des Publizisten Joseph Görres (1776–1848). In seiner Jugend in Koblenz Anhänger „linker“ Ideen starb der Gründer des „Rheinischen Merkur“ 1848 in München als Schutzpatron des Katholizismus.



Weindorf
Das 1925 anlässlich der Reichsausstellung „Deutscher Wein“ entstandene Weindorf ist direkt am Rheinufer gelegen und seit jeher ein Treffpunkt für gesellige Menschen aus aller Welt. In den vier typischen Winzerhäusern aus den deutschen Weinbauregionen nachempfundenen Gebäuden, trinkt man heute gerne einen guten Tropfen Wein und speist heimische Spezialitäten.



Kurfürstliches Schloss
Kurfürst Clemens Wenzeslaus ließ das Schloss als erstes klassizistisches Schloss Deutschlands 1777–1786 errichten. Von 1850 bis 1857 amtierte hier als preußischer Militärstatthalter Prinz Wilhelm – späterer Deutscher Kaiser Wilhelm I. Nach der Zerstörung im 2. Weltkrieg wurde es wieder aufgebaut. Heute bietet das Schloss exklusive Räumlichkeiten in historischem Ambiente für festliche Bankette, Tagungen und Familienfeiern für bis zu 400 Personen. Zusätzlich lädt das frei zugängliche, exklusive Grand Café im Kurfürstlichen Schloss zu einem Besuch ein. Zum Rhein hin befindet sich ein herrlicher Terrassengarten.



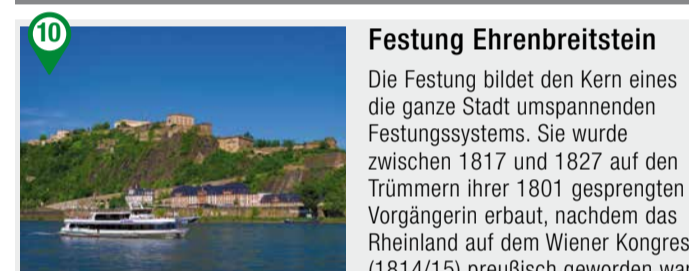
Theater Koblenz
Den klassizistischen Bau ließ Hofrat Franz-Joseph Schmitz 1786/87 im Zusammenhang mit dem Bau des kurfürstlichen Schlosses und der Anlage des dazu gehörigen neuen Stadtteils der Clemensstadt/Neustadt errichten. Eröffnet wurde das Haus 1787 mit Mozarts „Entführung vom Serail“. Wie die lateinische Inschrift besagt, wurde es den Museen, den Sitten und der öffentlichen Freude erbaut. Zunächst Privattheater, ist es seit 1867 Stadttheater. Am 22.11.1946 trat hier die Beratende Landesversammlung zusammen, deren Aufgabe es war, eine Verfassung für das neu geschaffene Land Rheinland-Pfalz auszuarbeiten.



Kaiserin-Augusta-Denkmal
Am Ende der Rheinanlagen steht das Kaiserin-Augusta-Denkmal. Bruno Schmitz schuf es 1895/96 als Gegenstück zum Kaiser-Wilhelm-Denkmal. Es ist ein Zeichen der Dankbarkeit Koblenzer Bürger für ihre Gönnerin. Denn Augusta schenkte der Stadt nicht nur die Rheinanlagen und Geld zu deren Unterhaltung, sondern förderte auch wohltätige Einrichtungen. Seit 2006 wird am ersten Sonntag im Juni die Veranstaltung „Augusta-Fest“ im Rahmen des „World Heritage Day“ dem Welterbetag der UNESCO-Kommission und des Vereins „Welterbestätten Deutschland e.V.“ gefeiert.



Ehrenbreitstein
Ehrenbreitstein, am Fuße der gleichnamigen Festung, einst kurfürstliche Residenzstadt und kultureller Mittelpunkt, erfreut mit Bauwerken glanzvoller Tage: Dem Geburtsort der Mutter von Ludwig van Beethoven, alten Fachwerk- und Barockhäusern, dem Kapuziner Kloster und dem von Balthasar Neumann geplanten Dikasterialgebäude. Ehrenbreitstein ist auch Sitz des Rhein-Museums mit Exponaten und Kunst rund um den Fluss. Hier führten der Kanzler des Kurfürsten La Roche und seine Gemahlin Sophie, selbst eine bekannte Schriftstellerin, einen offenen Salon, in dem u.a. Goethe, Basedow, Lavater und Brentano zu Gast waren.



Festung Ehrenbreitstein
Die Festung bildet den Kern eines die ganze Stadt umspannenden Festungssystems. Sie wurde zwischen 1817 und 1827 auf den Trümmern ihrer 1801 gesprengten Vorgängerin erbaut, nachdem das Rheinland auf dem Wiener Kongress (1814/15) preußisch geworden war. Wegen ihrer Lage und Größe wird sie oft mit Gibraltar verglichen. Bereits um 1000 v. Chr. gab es auf dem 118 Meter über dem Rhein gelegenen Felsen eine Wehranlage. Ihr folgten ein römischer Militärposten und eine mittelalterliche Burg, die die Kurfürsten von Trier zur Festung ausbauten. Heute ist die Festung Ehrenbreitstein ein lebendiges, modernes Kulturzentrum mit spannender Geschichte und einer Fülle an Veranstaltungen.



Dikasterialgebäude
Den barocken Bau ließ Kurfürst Franz Georg von Schönborn (1729–56) nach Plänen Balthasar Neumanns für die kurfürstlichen Behörden (Dikasterien) errichten. Vorübergehend diente es dem letzten Trierer Kurfürsten Clemens Wenzeslaus von Sachsen (1768–1801) als Residenz, vor seinem Umzug in das neue Koblenzer Schloss. Das 1762 von Hofbaumeister Seiz rechts des Dikasterialbaus errichtete Gebäude war der Marstall, in dem die Pferde des Hofes untergebracht waren.



SCHLOSS STOLZENFELS
Das Schloss liegt ca. 5 km südlich von Koblenz. Die ehemalige Zollburg (1250) wurde 1689 im Pfälzischen Erbfolgekrieg zerstört. Die Ruine wurde 1823 dem preußischen Kronprinzen Friedrich Wilhelm geschenkt und 15 Jahre später nach Plänen des Berliner Baumeisters Schinkel wieder aufgebaut. Im Inneren befinden sich kostbare Möbel und eine Sammlung von Rüstungen und Waffen. Zur BUGA 2011 wurde das Schloss restauriert. Das äußere Erscheinungsbild wurde wieder hergerichtet und die Gärten nach den alten Plänen des Gartenbaumeisters Peter Joseph Lenné neu angelegt. (Fußweg 20min bergauf)



WEITERE SEHENSWÜRDIGKEITEN
Fort Konstantin
Zur Großfestung Koblenz gehören neben der Festung Ehrenbreitstein mehrere Festungsanlagen, u.a. das Fort Konstantin auf der linken Rheinseite. Es wurde 1821 bis 1832 an der Stelle des mittelalterlichen Karthäuser-Klosters gebaut. Seinen Namen erhielt das Fort nach dem Bruder des russischen Zaren, Großfürst Konstantin. Besichtigungen und Gruppenführungen sind auf Anfrage möglich.

MUSEEN



Ludwig Museum Koblenz
Kunst nach 1945 und internationale Ausstellungen zeitgenössischer Kunst.
Danziger Freiheit 1 (am „Deutschen Eck“) 56068 Koblenz
Fon: +49 (0)261-304040
www.ludwigmuseum.org



Mittelrhein-Museum Koblenz
Das Mittelrhein-Museum Koblenz geht aus einer bürgerlichen Stiftung hervor und vereint über 2.000 Jahre Kunst- und Kulturgeschichte.
Forum Confluentes
Zentralplatz 1
56068 Koblenz
Fon: +49 (0)261-1292520
www.mittelrhein-museum.de



Romantikum
Erlebnisausstellung – eine multimediale Rheinreise durch das UNESCO-Welterbe mit über 70 interaktiven Spielstationen.
Forum Confluentes
Zentralplatz 1
56068 Koblenz
Fon: +49 (0)261-1291610
www.romanticum.de



Landesmuseum Koblenz
in der Festung Ehrenbreitstein
Archäologie, Fotografie, Wein und Genuss, Kulturgeschichte der Technik
Festung Ehrenbreitstein
56077 Koblenz
Fon: +49 (0)261-66750 (Zentrale)
www.landemusium-koblenz.de



Mutter-Beethoven-Haus
Geburtsort der Maria Magdalena Keverich
Wambachstraße 204
56077 Koblenz
Fon: +49 (0)261-1292511
www.mittelrhein-museum.de/mutterbth.html



Rhein-Museum Koblenz e.V.
Technik und Artefakte rund um den Rhein
Charlottenstraße 53 a
56077 Koblenz
Fon: +49 (0)261-703450
www.rhein-museum.de



DB-Museum
Geschichte der deutschen Eisenbahn mit Exponaten
Schönbornsluster Straße 3
56070 Koblenz-Lützel
Fon: +49 (0)261-3961339
www.dbmuseum-koblenz.de



Mosellum
An interaktiven Exponaten werden die Mosel und ihre Fischwelt lebendig. Themen sind: Schifffahrt, Stromerzeugung u. Fischwanderungen im Moseltal.
Mörlstaustaufe
Pastor-Klein-Straße
56068 Koblenz
Fon: +49 (0)261-95234030
www.mosellum.rlp.de

STADTPLAN KOBLENZ und Sehenswürdigkeiten



Schutzgebühr 0,50 €
www.koblenz-touristik.de

KOBLENZ VERBINDET.

Koblenz-Touristik

Tourist-Informationen

TOURIST-INFORMATION im Forum Confluentes
Zentralplatz 1 · 56068 Koblenz
Fon: +49 (0)261-19433 · Fax: -1291620
info@koblenz-touristik.de
Eine Einrichtung der Stadt Koblenz
Öffnungszeiten:
Geöffnet an 355 Tagen im Jahr:
täglich 10.00 bis 18.00 Uhr (aktuell unter www.koblenz-touristik.de)

In den modern gestalteten Räumlichkeiten erhalten Sie ausführliche Informationen zu: Sehenswürdigkeiten, Hotelreservierungen, Stadtführungen, Ausflügen, Schifffahrten auf Rhein und Mosel, ÖPNV, Kartenvorverkauf und Souvenirs, Wein und Sekt von Koblenzer Winzern u.v.m.

TOURISTISCHER INFOPUNKT MEILENSTEIN KOBLENZ
Bahnhofplatz 7 · 56068 Koblenz (gegenüber HBF am Busbahnhof)
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 9.00–17.00 Uhr
Freitag: 9.00–18.00 Uhr

TOURISTISCHER INFOPUNKT TALSTATION SEILBAHN
Konrad-Adenauer-Ufer · 56068 Koblenz
Öffnungszeiten: (aktuell unter www.seilbahn-koblenz.de)
01.01.2019–05.04.2019: 9.30–17.30 Uhr (Sa/So/Feiertags),
06.04.2019–03.11.2019: 9.30 bis mindestens 19.00 Uhr (täglich)

